

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Alloheim-Seniorenresidenz Wohn- und Pflegezentrum Moers

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Leistungsanbieterin: Alloheim Senioren-Residenzen Elfte SE & Co. KG, Am Seestern 1, 40547 Düsseldorf, Tel.: 0211/47870-0, www.alloheim.de

Einrichtung: Wohn- und Pflegezentrum Moers, Lotharstr. 12, 47441 Moers, 02841/94989500, christian.storck@alloheim.de, Homepage: www.alloheim.de/pflege-moers

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Pflegeeinrichtung

Kapazität:

80 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 12. und 21.07.2022

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

Wohnqualität

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)

2. Ausreichendes Angebot

von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume

(Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen)

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)

5. Notrufanlagen

Anforderung **nicht geprüft nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mangel behoben am:**

Hauswirtschaftliche Versorgung

6. Speisen- und Getränkeversorgung

7. Wäsche- und Hausreinigung

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit
und Mobilität

10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre

Information und Beratung

11. Information über Leistungsangebot

12. Beschwerdemanagement

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
-------------	---------------	------------------------	--------------	---------------------	--------------------	--------------------

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-

und Mitbestimmungsrechte

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche Eignung

der Beschäftigten

15. Ausreichende Personalausstattung

16. Fachkraftquote

17. Fort- und Weiterbildung

Pflege und Betreuung

18. Pflege- und Betreuungsqualität

19. Pflegeplanung/Förderplanung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Die Einrichtung verfügt über 80 Plätze, die sich ausschließlich in Einzelzimmern befinden. Die gesetzlichen Anforderungen an die Wohnqualität (Zimmergröße, technische Ausstattung der Zimmer, Anzahl und Größe der Gemeinschaftsräume sowie Zugang zum Internet) waren zum Prüfungszeitpunkt erfüllt.

Negativ zeigten sich unter anderem Abnutzungserscheinungen an den Wänden der Wohnbereiche (Kratzer und Riefen) und starke Verschmutzungen insbesondere der Fußböden. Viele Deckenleuchten waren durch tote Insekten verschmutzt.

Positiv hervorzuheben ist, dass die Wände in jeder Etage eine andere Farbe aufweisen, so dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner hieran orientieren können.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Einrichtung verfügt über eine eigene Küche, die Speisen werden vor Ort zubereitet.

Die Hausreinigung war in einigen Punkten zu beanstanden (siehe oben).

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Durch die Corona-Pandemie war das Gemeinschaftsleben, vor allem hinsichtlich der Außenkontakte stark eingeschränkt.

Die Selbständigkeit und Mobilität der Bewohnerinnen und Bewohner wurde so weit wie möglich erhalten bzw. gefördert.

Die Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner wird gewahrt.

Information und Beratung

Personen, die sich für die Einrichtung interessieren, werden sowohl mündlich als auch durch entsprechendes schriftliches Informationsmaterial beraten.

Das Beschwerdewesen entsprach nicht den gesetzlichen Anforderungen. Es war in vielen Fällen nicht erkennbar ob und wie der Beschwerde abgeholfen wurde.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden durch einen Beirat vertreten.

Personelle Ausstattung

Die Einrichtung hielt nicht das erforderliche Personal vor. Die gesetzliche Vorgabe, dass mindestens die Hälfte des Personals in der Pflege Fachkräfte sein müssen, wurde nicht erfüllt. Die erforderliche fachliche Eignung war bei einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht erkennbar, Schulungen und Fortbildungen waren nur im geringen Umfang durchgeführt worden.

Pflege und Soziale Betreuung

Die Prüfung der Pflege ergab wesentliche Mängel sowohl in Bezug auf die Pflegequalität als auch hinsichtlich der Pflegeplanung und der dazugehörigen Dokumentation.

Bei der Sozialen Betreuung zeigten sich Mängel in der Dokumentation.

Auch die Überprüfung der Arzneimittel ergab kein positives Ergebnis. Es wurden wesentliche Mängel sowohl im Umgang mit Arzneimitteln, als auch hinsichtlich der Dokumentation und der hygienischen Vorgaben hierzu festgestellt.

Aufgrund der oben dargestellten Defizite verpflichtete sich die Einrichtung, bis zur Mängelbeseitigung keine weiteren Personen mehr aufzunehmen.

Bei der Organisation der ärztlichen Betreuung ergaben sich keine Beanstandungen.

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Im Wohn- und Pflegezentrum Moers werden keinerlei freiheitsentziehende Maßnahmen eingesetzt, dies ist positiv zu bewerten. Ein Konzept zur Vermeidung derartiger Maßnahmen liegt vor.

Gewaltschutz

In der Einrichtung gab es nach Darstellung der Einrichtungsleitung in der Vergangenheit keine Gewaltvorfälle. Gegenteiliges wurde nicht festgestellt. Ein Konzept zum Gewaltschutz lag vor.